

# Inhalt

---

**Danksagung** | 9

**Revision I: Statt eines Vorworts** | 11

**Einleitung: Geschlecht und Heimerziehung erforschen** | 17

## **1. GESCHLECHT ALS WEIBLICHES GESCHLECHT – EINE GENEALOGISCHE REKONSTRUKTION VON GESCHLECHT UND HEIMERZIEHUNG** | 23

### **1.1 Das abweichende Geschlecht. Frauenbewegte Soziale Arbeit und ihre Transformation im Nationalsozialismus** | 32

1.1.1 Frauenbewegte Soziale Arbeit ohne Heimerziehung | 37

1.1.2 Nationalsozialismus und Fürsorge | 40

1.1.3 Die Kategorie Geschlecht in frauenbewegter Sozialarbeit,  
Fürsorgeerziehung und unter dem Nationalsozialismus | 43

### **1.2 Koedukation und Parteiliche Mädchenarbeit als Spannungsfeld der zweiten Frauenbewegung** | 54

1.2.1 Die Nachkriegszeit als Ausgangsbedingung für Widerstand  
in Heimerziehung und Geschlechterverhältnis | 55

1.2.2 Heimkampagne und zweite Frauenbewegung | 61

1.2.3 Mädchenhausbewegung | 65

1.2.4 Geschlecht in der Heimerziehung von der Heimkampagne  
bis zur Mädchenhausbewegung | 68

### **1.3 Widersprüche: Konservative Frauenlobby und Chancengleichheit im Neoliberalismus** | 79

1.3.1 Neoliberalismus als politische Bedingung für Bildung  
und Erziehung | 80

1.3.2 Kinder- und Jugendhilfegesetz | 94

1.3.3 Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe | 100

- 1.3.4 Jungenpädagogik | 102
- 1.3.5 Vom Wissen um das weibliche Geschlecht: Bisherige Forschung zu Geschlecht in der Heimerziehung | 106
- 1.3.6 Geschlechter- und familienpolitische Bedingungen | 111
- 1.3.7 Transformationen von Geschlecht und stationärer Jugendhilfe im Neoliberalismus | 114

#### **1.4 Die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in der Heimerziehung aus der Perspektive der genealogischen Rekonstruktion | 120**

### **2. DIE UNMÖGLICHE METHODE – ERKENNTNISTHEORETISCHE UND METHODOLOGISCHE PERSPEKTIVE | 125**

- 2.1 Pädagogik als tätige Deutung – Zur Kritik eines kausalistischen Wissenschaftsverständnisses | 128**
  - 2.1.1 Metaphysik als Ordnung des Denkens | 132
  - 2.1.2 Die Bedeutung von Metaphysik und Dekonstruktion für das Verhältnis von Theorie, Empirie und Praxis | 143
  - 2.1.3 Identitätskategorien in der Metaphysik empirischer (Sozial-)Forschung | 146

#### **2.2 Geschlecht und feministische Theorie | 151**

- 2.2.1 Identität und feministische Kritik | 152
- 2.2.2 Die ‚andere‘ Theorie | 159
- 2.2.3 Geschlecht zwischen Sinnlichem und Intelligiblem | 171

### **3. GRAMMATIK DES SEHENS | 179**

- 3.1 Anlage und Bedingungen der fotografiegestützten Interviews | 183**
  - 3.1.1 Visuelle Bedingungen: Digitale Fotografie und Selfie | 184
  - 3.1.2 Die Materialität der digitalen Fotografie: Öffentlichkeit, Privatheit und ökonomische Verwertung | 186
- 3.2 Geschlecht, Fotografie und Text: Zeichen, Masse und Aufklärung des Subjekts | 189**
  - 3.2.1 Materielles Zeichen und bezeichnbare Materialität | 189
  - 3.2.2 Verräumlichung und Verzeitlichung der entsinnlichten und geschichtslosen Evidenz | 192
  - 3.2.3 Ohnmacht in der Masse: Aufklärung des Subjekts über seine Bedingungen | 197

**3.3 Bilder sprechen: Die Grammatik  
der fotografiegestützten Interviews | 204**

3.3.1 Körper – Zeichen – Fotografie | 210

3.3.2 Die Materialität des Interviews: Der bedingte Leitfaden | 215

**3.4 Geschlecht in Zeit und Raum:  
Ein unheilbares Doppeltsehen | 222**

3.4.1 Sehen und sprechen zwischen Subjekt und Objekt | 228

3.4.2 Geschlecht und Heimerziehung | 242

**3.5 Zur Empirie von Geschlecht und Heim | 281**

**Revision II: Differenz und Angewiesenheit  
von Heimerziehung und Empirie | 295**

**Anhang I: Befragung zur Mediennutzung | 305**

**Anhang II: Instagram | 307**

**Literatur | 309**

